



Beate Sander, Ulm

Ulm, 30. April 2008

## **HV Klassik Radio: EBITDA im I. Halbjahr versechsfacht auf 1,1 Mio. Euro und Übernahme des Traditionsverlags Hirmer**

**Positive neue Nachrichten zur Einstimmung:** Trotz Finanzkrise und Börsencrash gibt es für Aktionäre auch in diesen schwierigen, von Nervosität geprägten Zeiten erfreuliche News. So verkündet Deutschlands einziger börsennotierter Radiosender KLASSIK RADIO, er habe sein Vorjahresergebnis im ersten Halbjahr 2007/08 deutlich übertroffen und das EBITDA im Vergleich zum Vorjahreszeitraum versechsfacht. Trotz kaum veränderter Umsatzerlöse wuchs das EBITDA gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 188.000 Euro auf 1,1 Mio. Euro – eine Versechsfachung. Dazu bemerkt CEO Sabine Reinhard: *„Den eingeschlagenen Weg werden wir auch weiterhin konsequent verfolgen, wir konzentrieren uns auf die Radiozeitenvermarktung und die Direktgeschäfte. Das bringt uns Ertrag und macht uns unabhängiger vom Werbemarkt und einzelnen Einflussfaktoren.“* Interessant und aussichtsreich erscheint auch die Übernahme des traditionsreichen HIRMER Verlages zum 1. April 2008. Der Verlag mit seinen 150.000 Einheiten gibt seit 1948 hochwertige Kunst- und Wissenschaftsbücher sowie Ausstellungskataloge im Premium-Segment heraus und verfügt über ein weltweit bestehendes Vertriebsnetz. KLASSIK RADIO baut sich mit diesem Deal ein zweites Standbein auf. Dazu meint CVO Ulrich R. J. Kubak: *„Mit dem Premiumverlag HIRMER können wir ab sofort unserer Millionenhörerschaft hochwertige Buchprodukte margenstark in unserem Klassik Radio Shop anbieten und vermarkten. Die hohe Übereinstimmung unserer Zielgruppen wird uns ein außergewöhnlich gutes Umsatz- und Synergiepotenzial bieten.“*

- KLASSIK RADIO hat wegen des starken Wachstums und der Ausrichtung zum Entscheidungsmedium mit hohem Markenwert den Vorstand erweitert. CEO ist nun Sabine Reinhard. Damit verfügt Klassik Radio vermutlich als einziges deutsches börsennotiertes Unternehmen über eine weibliche Doppelspitze: Aufsichtsratsvorsitzende ist Dr. Dorothee Hallerbach, CEO Sabine Reinhard.

### **Zum besseren Verständnis des Geschäftsmodells**

Die KLASSIK RADIO AG mit Firmensitz in Augsburg ist seit 2004 im General Standard der Frankfurter Börsegelistet. Die Ursprünge gehen zurück bis in das Jahr 1989, der Gründung von FM Radio Network.

KLASSIK RADIO fühlt sich als unabhängige Radioholding im spannenden Medium Hörfunk zu Hause. Die Liebe zur Musik, der erfolgreiche Ausbau des Konzertbereichs und das fest etablierte CD-Direktgeschäft haben viel bewegt.

KLASSIK RADIO steigerte seine Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 20 % und vervierfachte sein EBIT um 163 %. Der Radiosender erreicht über 39 UKW-Frequenzen, europaweit über Satellit und weltweit im Internet mit seinen großen Hits der Klassik, einem Filmmusik-Mix, abendlichen „News Classic“ und Lounge-Musik eine einkommensstarke Zielgruppe von aktuell täglich 1,4 Millionen – großteils echte Fans. Immerhin erreicht der Hörfunk nahezu alle Haushalte; in Deutschland sind dies 37,6 Millionen. Ein Spitzenteam professioneller Radio- und Marketing-Spezialisten sichert den hohen Qualitätsanspruch.

Hinzu kommt ein breites Spektrum an innovativen maßgeschneiderten Funk-Sonderwerbformen. Da verwundert es kaum, dass 18 % neue, renommierte Werbekunden ins Boot geholt wurden. Mit jeder verkauften Werbesekunde verdient KLASSIK RADIO richtig Geld. Der Unternehmensgründer und nunmehr CVO, Ulrich R. J. Kubak, hält zwei Drittel aller Aktien. Damit wehrt der Firmengründer Begehrlichkeiten gieriger, ausaugender Heuschrecken ab und liefert ein klares Signal, dass er trotz weltweiter Finanzkrise und Börsencrash auf die Zukunft von KLASSIK RADIO baut. Die hohe Eigenkapitalquote von 40 Prozent zeugt von einer gesunden Bilanzstruktur des Medienunternehmens. Der Aktienkurs spiegelt die positive Entwicklung und Prognose nicht wider. Die durch Finanzkrise und Börsencrash verstärkt zu beobachtende Risikoaversion betrifft insbesondere die Small Caps im Nebenwertebereich.

### **Der Geschäftsbericht – eine gelungene Symbiose zwischen Musik, Kunst und Unternehmens-Information**

Der anspruchsvolle, mit viel Liebe, Kunstverständnis und schönen Bildern ausgestattete Geschäftsbericht spiegelt die Leidenschaft und Begeisterung des relativ jungen Managements für das Unternehmen wider. Es macht Spaß, darin zu blättern und zu lesen. Weg von nur nackten Zahlen und leblosen Textwüsten hin zu einer ganzheitlichen, leserfreundlichen Sichtweise! Dennoch gibt es noch Handlungsbedarf: gebündelte Informationen zur Aktie und Aktionärsstruktur, zur Unternehmenskultur, zum Führungs- und Verhaltensstil, zum Betriebsklima und zur Mitarbeiterzufriedenheit auf jeweils einer eigenen Seite. Sozial-ethisch-ökologische Standards beeinflussen Investmententscheidungen.

## Einige Glanzlichter aus dem Geschäftsjahr 2006/07

- *Erwerb der restlichen 25 % des Radiovermarkters Protone Promotion Werbeagentur GmbH*
- *Nochmalige Erhöhung der Reichweite im Radiosender: knapp 1,4 Millionen Hörer pro Tag*
- *Erhöhte Umsatzerlöse um 20 % auf 13,260 Millionen Euro mit den Umsatzträgern Radiosender, Merchandising und Vertrieb*
- *Eine stattliche Eigenkapitalquote von rund 40 %*
- *Eine operativ deutliche Ergebnissteigerung: EBITA plus 163 % auf 702.000 Euro und EBIT vervierfacht auf 411.000 Euro*
- *Erfolgreiche Konzertveranstaltungen fortgeführt mit dem eigenen Filmmusikorchester*
- *Gründung des eigenen Musik-Labels Klassik Radio Records*
- *Klare Profilierung als Entscheidermedium im Hörfunk*
- *Gewinn der ersten Auslandsfrequenz in Innsbruck UKW 95,9*

## Die musikalischen Programmelemente von Klassik Radio

<b>Premium Musik-Mix:</b>	Moderne Alternative zu Main Stream
<b>Die große Klassik:</b>	Klassische Musik wie Bach, Mozart, Tschaikowski
<b>Die schönste Filmmusik:</b>	Film-Soundtracks und Hintergründe aus Hollywood
<b>New Classics:</b>	Klassik von „heute“, Künstler der neuen Zeit
<b>Klassik Lounge:</b>	Sanfte Downbeats zum Ausklang des Tages

## Das Hauptversammlungsstenogramm

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der Klassik Radio AG zum 30. September 2007, des vom Aufsichtsrat gebilligten Konzernabschlusses, des gemeinsamen Lageberichts für die Klassik Radio AG und den Konzern und des Bericht des Aufsichtsrates und des erläuternden Berichts des Vorstands**

## **Bericht der Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Dr. Dorothee Hallerbach**

Die Aufsichtsratschefin Dr. Dorothee Hallerbach führte die Hauptversammlung souverän und erfreulicherweise unbürokratisch straff

- Pünktlicher HV-Beginn um 10:00 Uhr im Hotel DORINT an der Kongresshalle in Augsburg, Abklärung aller Formalien mit Hinweis auf das Abstimmungsverfahren: Auszählung der Neinstimmen und Stimmenenthaltungen. Ende des offiziellen Teils: 12 Uhr.
- Wahl des praktischen Subtraktionsverfahrens in einem einzigen Arbeitsgang.
- Feststellung der Präsenz: Die HV-Präsenzliste ergab vom Grundkapital über insg. **4.500.000 Stückaktien** ohne Nennbetrag einen Anteil von **3.321.372** nennwertlosen Stückaktien. Dies entspricht **74,03 %** vom Grundkapital.

---

## **Bericht der CEO Sabine Reinhard**

Mit überzeugender Rhetorik, großem Engagement, guten Zahlen und einem positiven Ausblick begeisterte die neue CEO Sabine Reinhard in ihrer gelungenen Debütansprache die Aktionäre. Die Firmenchefin informierte die Versammlungsteilnehmer – unterstützt von anschaulichen Grafiken sowie geschickt und wirkungsvoll eingestreuten Ausschnitten aus Musik- und Werbesendungen sowie Buchvorstellungen vom übernommenen Premium-Verlagspartner Hirmer – über das Geschäftsmodell, die Finanzdaten und die Prognose. CEO Frau Reinhard drückte in ihrer spannenden Rede auch eine hohe Wertschätzung und Anerkennung für ihre tüchtigen Mitarbeiter aus. Die Ausführungen auf den vorderen Seiten dieses HV-Berichtes stützen sich auf die mit großem Engagement vorgetragene Rede – ein gelungener, mit viel Beifall quittierter Auftritt der Firmenchefin – von Lampenfieber keine Spur!

### **Hier ein paar Auszüge aus der bemerkenswerten Debütrede:**

**KLASSIK RADIO als das deutsche Premium-Medienunternehmen**

*„Gestartet mit dem Radiosender vereinen wir mittlerweile unter dem Dach der Klassik Radio AG unseren Syndicator FM, unsere Nachrichtenagentur First News, unseren Sender Klassik Radio, unseren jüngsten Zugang, den Hirmer Verlag, das Merchandising in der Euro Klassik und zwei starke Vertriebseinheiten mit der Euro Klassik und Protone. Der gemeinsame Nenner all dieser Unternehmen ist unsere wertvolle Zielgruppe, die wir über intensive Markenarbeit, unser einzigartiges Programmformat und wertvolle Premiumprodukte tagtäglich begeistern.“*

## Die Highlights des Jahres im Überblick

*„Wir sind im Umsatz um 20 % auf über 13 Mio. Euro gewachsen. Operativ haben wir das Ergebnis überproportional gesteigert. Unser EBITDA liegt mit 702.000 Euro um 163 % über dem Vorjahreswert. Das EBIT zeigt das Vierfache des Vorjahreswertes und weist 411.000 Euro aus. Auf der Bilanzseite können wir eine solide Eigenkapitalquote von 40 % zeigen.“*

## KLASSIK RADIO als Entscheidermedium in Deutschland

*„Es ist uns gelungen, Klassik Radio als Entscheidermedium in Deutschland klar zu positionieren. Knapp 1,4 Mio. Hörer pro Tag sind das all-time-high in der Reichweite unseres Senders.*

*Unsere Hörer sind Premium wie unser Programmanspruch. Führend in den für die Werbeindustrie relevanten Merkmalen: einkommensstark, Entscheider, kulturbegeistert.*

*Dies bringt uns gemeinsam mit der Tagesreichweite in die erste Liga der Entscheidermedien. Wir agieren sogar noch vor den etablierten Playern Süddeutsche Zeitung, FAZ und Handelsblatt. Eine FAZ hat, wie wir sehen, knapp 900.000 Leser pro Tag.*

*Markenwerte haben einen immer weiter steigenden Stellenwert in der Beurteilung von Unternehmen, so auch eine aktuelle Untersuchung der Unternehmensberatung Pricewaterhouse-Coopers: „Der Anteil des Markenwerts am gesamten Unternehmenswert liegt demnach inzwischen bei 67 %. Tendenz steigend.“*

---

## Wortmeldungen

Diesmal meldete nur ich mich zu Worte – wie gewohnt in freier Rede. Die CEO ging auf meine Anregungen und Fragen (Geschäftsbericht, Unternehmenskultur, Mitarbeitersituation, Leitrichtlinien, Aktienentwicklung, Wettbewerbssituation, Finanzkrise und sonstige Bedrohungen sowie Herausforderungen für die Zukunft, Start in eine kontinuierliche Dividendenpolitik) vollständig und erfreulich umfassend ein und stellte auch hier ihre hohe Fachkompetenz unter Beweis.

## Abstimmungen

Wo gibt es schon eine Hauptversammlung mit keiner einzigen Stimmenthaltung und so minimalen Nein-Stimmen-Anteilen, dass sämtliche Beschlüsse Mehrheiten von 99,96 % bis 100,00 % erbrachten und zudem kein einziger Gegenantrag gestellt bzw. Widerspruch eingelegt wurde. KLASSIK RADIO bietet Berufsklägern kein Angriffsfeld.

## 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2006/07

Die endgültige Präsenz hat sich mit Beginn der Beschlussfassung etwas verändert. Von **4.500.000** Aktien sind **3.331.872 Aktien = 74,04 %** des Grundkapitals vertreten.

Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2006/07 in Höhe von **31.565,64 Euro** wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Ergebnis der Abstimmung: 99,99 % Ja-Stimmen**

**3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für des Geschäftsjahr 2006/07**

**Ergebnis der Abstimmung: 100,00 % Ja-Stimmen**

**4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2006/07**

**Ergebnis der Abstimmung: 100,00 % Ja-Stimmen**

**5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2007/08:  
KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Niederlassung München**

**Ergebnis der Abstimmung: 99,99 % Ja-Stimmen**

**6. Beschlussfassung über die Neuwahl des Aufsichtsrats)**

**Dr. Dorothee Hallerbach, Augsburg (Wiederwahl)**

**Dr. Reinhold Schorer, Augsburg (Wiederwahl)**

**Philippe Graf von Stauffenberg, London, England (Neuwahl)**

**Ergebnis der Abstimmung:**

6a): 99,99 % Ja-Stimmen

6b): 99,97 % Ja-Stimmen

6c): 99,96 % Ja-Stimmen

## Fazit zum Ablauf der Hauptversammlung

Die straff geführte, sehr harmonisch verlaufende HV dauerte offiziell von 10 bis 11:30 Uhr. Anschließend wurden die Aktionäre zu einem sehr reichhaltigen und leckeren Büfett in gepflegter Atmosphäre mit aufmerksamem Service geladen – erstmals im DORINT Hotel – eine erstklassige Adresse. Eine gute Bewirtung, wie sie Klassik Radio bot, trägt entscheidend zur Aktionärszufriedenheit bei und animiert zum Wiederkommen.

Zudem konnten die Aktionäre zum Selbstkostenpreis CDs aus dem Direktvertrieb erwerben, z. B. herkömmliche Klassik, neue Klassik und Filmmusik, ebenso Bücher von dem neu übernommenen Premium-Kunstverlag HIRMER. Schade, dass es immer wieder Aktionäre gibt, die eine HV zum Abstauben der Naturalien in großen Taschen und Schüsseln missbrauchen. Ein solches Verhalten ist der Aktienkultur abträglich. Dennoch auf den Punkt gebracht: Eine solch friedfertige, gelungene HV würde ich mir immer wünschen!

---

## Wichtige Kennziffern von Klassik Radio, WKN 785 747, unter Auswertung der Datenkartei BÖRSE ONLINE (28. April 2008)

**Branche:** Medien, Deutschlands einziger börsennotierter Radiosender, Schwerpunkte: Klassik, Filmmusik

**Technische Analyse:** Nach Abwärtstrend, mit beeinflusst durch Finanzkrise und Börsencrash, Einmündung in Seitwärtstrend mit leichter Aufwärtstendenz

**Börsenlisting:** General Standard der Börse Frankfurt

**Börsenwert:** 22 Mio. €

**Streubesitz:** 11 %

**Aktionärsstruktur:** 67 % CVO Ulrich R. J. Kubak, Aktienfonds: knapp 17 %, Invest Unternehmensbeteiligung AG: knapp 4 %

**52-Wochen-Hoch/Tief:** 8,10 / 4,00 €

**Kursentwicklung 2008:** 0 %

**Aktueller Kurs (30. April 2008):** 5,40 € (XETRA)

**Buchwert je Aktie:** 1,03 €

**Cashflow je Aktie:** -0,07 €

**Ergebnis je Aktie:** 2006: +0,10 €, 2007: 0,13 €, 2008 (e): 0,15 €, 2009 (e): 0,21 €

**KGV 2009 (erwartet):** 22

**Dividende:** 0,0

Dividendenrendite: 0,0 %

Eigenkapitalquote: 40 %

Zulässige Insider-Transaktionen: keine Insidergeschäfte bekannt

Analysteneinstufungen: keine Studien und Empfehlungen 2008 bekannt

---

## Mein Wortspiel KLASSIK RADIO (aus meiner freien Rede, auf vielfachen Wunsch hier aufgenommen)

**K**lassikfans

**L**ivesendungen für **L**iebhaber

**A**uslandsfrequenz, **a**traktives **A**ngebot,

**S**chöne Musik

**S**olokünstler **S**infonieorchester

**I**nternationalisierung

**K**ubak (Firmengründer)

**R**adiosender mit **R**eichweite, **R**einhard (CEO)

**A**ngenehme **A**tmosphäre, **A**rbeitsbegleitung

**D**eutschlandweite **D**ominanz – **D**ividendenwunsch

**I**nnovation, **I**deenreichtum

**O**rchestermusik

---

Beate Sander

Börsenbuch- und Wirtschaftsbuchautorin, Finanzjournalistin

☎ 0731-265996, Pommernweg 55, 89075 Ulm

E-Mail-Adressen: [Beate.Sander@gmx.de](mailto:Beate.Sander@gmx.de) und [Beate.S.Sander@t-online.de](mailto:Beate.S.Sander@t-online.de)

Neuerscheinung April/Mai 2008: **Beate Sander: „BÖRSENERFOLG FAMILIENUNTERNEHMEN – mehr Rendite mit GEX-Werten“**

FinanzBuch Verlag, München, 336 S., aufwändige Ausstattung, ca. 30 Euro

**Buchtitel: Beate Sander: „NICHT NUR BESTIEN – Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit als Schlüssel zum Unternehmenserfolg“**

Volk Verlag, München, 320 S., Zweifarbendruck, aufwändige Ausstattung, 27 €, Neuerscheinung November 2007, nur 5-Sterne-Bewertungen

**Beate Sander: „BÖRSENSTRATEGIEN FÜR PRIVATANLEGER – Richtig handeln in jeder Marktsituation“**

FinanzBuch Verlag, Spätsommer 2006, 30 Euro, nur 5-Sterne-Bewertungen, Top-Zehn-Titel

---